

MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde



Lauterach

HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT LAUTERACH Nr. 20/26.05.2023

Termine

Gemeinde Gemeinderatsitzung, 18.30 Uhr, Gesangsvereinsraum, Lautertalhalle, 89584 Lauterach	Freitag, 26.05.2023
Abfuhr Restmüll	Mittwoch, 31.05.2023
Abfuhr Gelber Sack	Freitag, 02.06.2023

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Magnus Daferner wird neuer Leiter des Forstreviers Weilersteußlingen

Magnus Daferner wird zum 1. Juli 2023 neuer Leiter des Forstreviers Weilersteußlingen der unteren Forstbehörde Alb-Donau-Kreis. Er tritt damit die Nachfolge des dort langjährig zuständigen Forstrevierleiters Werner Bierer an, der Ende Mai pensioniert wird.

Magnus Daferner ist als Forstrevierleiter für die vertragliche Betreuung der Kommunal- und sonstigen Körperschaftswälder auf folgenden Gemarkungen zuständig:

- Stadt Ehingen, Ortsteile Altsteußlingen, Dächingen und Frankenhofen mit Tiefenhülen
- Stadt Schelklingen, Ortsteile Hütten, Schmiechen und Sondernach
- Gemeinde Allmendingen mit allen Ortsteilen
- Gemeinde Altheim



Privatwaldbesitzende auf den genannten Gemarkungen berät Magnus Daferner auf Anfrage kostenlos (beispielsweise in Fragen der Waldbehandlung, des Waldschutzes oder der Förderung) und übernimmt auf Wunsch auch die vertragliche Betreuung von privaten Waldflächen gegen Entgelt (beispielsweise die Organisation und Durchführung von Holzerntemaßnahmen).

Nach dem Studium an der Hochschule für Forstwirtschaft in Rottenburg von 2012 bis 2016 und einem daran anschließenden zweijährigen Vorbereitungsdienst beim Kreisforstamt Tübingen ist Magnus Daferner seit Januar 2019 Leiter des dortigen Forstreviers Talheim-Öschingen. Aus seiner bisherigen Laufbahn bringt Magnus Daferner vielfältige Erfahrungen im Bereich der Beratung und Betreuung von Kommunal- und Privatwald mit. Nun freut er sich, dass er in seiner Heimat Wald betreuen und bewirtschaften darf. Magnus Daferner ist in Ehingen geboren und in Allmendingen und Ehingen zur Schule gegangen.

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag	von 9.00 bis 11.00 Uhr	und	15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	von 9.00 bis 11.00 Uhr		
Mittwoch	von 9.00 bis 11.00 Uhr		
Donnerstag	von 9.00 bis 11.00 Uhr	und	15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	von 9.00 bis 11.00 Uhr		

Tel.: 07375 / 227 Fax 07375 / 1549 eMail: info@Gemeinde-Lauterach.de Homepage: www.Gemeinde-Lauterach.de

Verantwortlich: Bürgermeister Bernhard Ritzler Tel.: 07375/227 - Redaktionsschluß Amtsblatt: Dienstag 8.00 Uhr
eMail: bm@Gemeinde-Lauterach.de

Nicht nur Waldbesitzende können sich an Magnus Daferner wenden. Wie alle Revierleitenden ist auch er in seinem Zuständigkeitsbereich Ansprechperson in Waldfragen für Bürgerinnen und Bürger, Schulen und Kindergärten sowie generell am Wald interessierte Gruppen, wie Naturschutzvereine, Sportvereine oder auch an Brennholz interessierte.

Die Kontaktdaten von Magnus Daferner werden zu gegebener Zeit auf der Webseite des Landratsamtes unter „Der Alb-Donau-Kreis > Forstreviere“ veröffentlicht, oder können unter 0731/185-1572 erfragt werden.

Vom 24. Mai bis zum 9. Juni 2023: **Straßenarbeiten auf der B 28 / Ortsdurchfahrt Herrlingen**

Der Fachdienst Straßen des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis saniert von Mittwoch, den 24. Mai 2023, ab etwa 7 Uhr bis voraussichtlich Freitag, den 9. Juni 2023, die Fahrbahn auf der B 28 / Ortsdurchfahrt Herrlingen. Betroffen ist der Kreisverkehr sowie ein Abschnitt etwa 200 Meter weiter in Richtung Ulm zwischen Lauter und dem Bauhof Blaustein. Der Verkehr wird an der Baustelle vorbeigeleitet.

Die Straßenarbeiten sind zwingend notwendig, da sich in diesem Bereich die vorhandenen Pflastersteine im Innenbereich des Kreisverkehrs lösen sowie der Asphaltbelag starke Risse, Verdrückungen und Setzungen aufweist.

Da während der gesamten Bauzeit in diesem Bereich mit erheblichen Verkehrsbehinderungen zu rechnen ist, sollten Ortskundige diesen Bereich weiträumig umfahren.

K 7304: Ab 30. Mai 2023 Vollsperrung auf der Kreisstraße zwischen Holzkirch und Neenstetten wegen Belagsarbeiten

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis lässt ab Dienstag, den 30. Mai 2023, den schadhafte Belag der Kreisstraße K 7304 zwischen dem Sportplatz und dem Dorfplatz Neenstetten auf einer Länge von rund 700 Metern erneuern. Die Bauarbeiten laufen unter Vollsperrung und dauern, sofern das Wetter mitspielt, bis zum 2. Juni 2023.

Die Umleitung des Verkehrs erfolgt südlich von Neenstetten über die K 7303 nach Holzkirch über die L1165 nach Weidenstetten und über die L 1232 wieder nach Neenstetten sowie umgekehrt.

Frist endet bald: Jetzt Bewerbung für Umweltpreis Alb-Donau-Kreis 2023 einreichen

Der Alb-Donau-Kreis hat im Februar wieder einen Umweltpreis für das Jahr 2023 ausgelobt. Es ist das fünfzehnte Mal, dass der Landkreis auf diese Weise Initiativen und Projekte des Umweltschutzes fördert. Noch bis zum 1. Juli 2023 können sich Personen oder Gruppen mit ihren Projekten beim Fachdienst Forst, Naturschutz des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis um die Auszeichnung bewerben.

Thematisch ist der Preis offengehalten. Prämiert werden praktische Maßnahmen auf dem Gebiet des Naturschutzes, der Landschaftspflege, der naturnahen bäuerlichen Gartenkultur, des Gewässerschutzes, im Bereich der Abfallvermeidung, der nachhaltigen Energieerzeugung und Energieeinsparung sowie beim Immissionsschutz. Die Preissumme beträgt 4.000 Euro.

Die Projekte und Aktionen müssen innerhalb des Alb-Donau-Kreises realisiert worden sein und dürfen nicht länger als vier Jahre zurückliegen. Bewerben können sich Privatpersonen, Vereinigungen und Personengruppen wie beispielsweise Schulklassen, Bürgerinitiativen, Jugendgruppen, Vereine und Parteien. Auch kirchliche Organisationen können teilnehmen.

Für die Bewerbung wird eine genaue Beschreibung der Projekte und Aktivitäten, mit Fotos, benötigt. Beschrieben werden sollten dabei auch die positiven Auswirkungen für die Umwelt.

Bewerbungsschluss und Informationen

Die Bewerbung muss unter dem Stichwort „Umweltpreis 2023“ beim Fachdienst Forst, Naturschutz, Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30, 89077 Ulm eingereicht werden. Neben der analogen Fassung ist die Bewerbung in digitaler Form an die E-Mail-Adresse naturschutz@alb-donau-kreis.de zu schicken.

Weitere Informationen gibt es bei Christian Schütz im Fachdienst Forst, Naturschutz des Landratsamtes unter der Telefonnummer 0731/185-1645.

Schulen

Bundesfreiwilligendienst oder FSJ an der Schule an der Donauschleife in Munderkingen

Willst du Neues entdecken und dich sinnvollen Aufgaben widmen? Den Beruf des Lehrers, der Erzieherin erkunden, mit Kindern arbeiten und die eigenen Stärken ausprobieren? Wenn du das suchst, findest du im Bundesfreiwilligendienst/FSJ bei uns an der Schule an der Donauschleife garantiert das Richtige.

Die Schule an der Donauschleife bietet dir ein freiwilliges Jahr als Bundesfreiwillige/r oder als FSJ'ler*in mit einem Taschengeld von mehr als 400 Euro im Monat und Urlaubsanspruch. Berufliche Orientierung ist ein wichtiger Teil des Bundesfreiwilligendienstes/FSJ, und das bringt einige Vorteile für deinen Lebenslauf mit: Ein Bundesfreiwilligendienst oder FSJ macht sich gut bei Ausbildungsbetrieben, Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern oder als Praxis- und Wartesemester fürs Studium.

Bundesfreiwillige/r (Bufdi) und FSJ*ler*in kann man in jedem Alter werden. Bufdis und FSJ'ler*innen können viele Aufgaben innerhalb der Schule übernehmen. Auf dich warten spannende Erfahrungen. Neugierig geworden? Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich bei uns.

Telefon: 07393/9541-0 oder per Mail sekretariat@sadds.de



Regierungspräsidium Tübingen organisiert landesweite Meisterbriefübergabe für den Beruf Hauswirtschaft „Der Meisterbrief krönt Ihr Engagement. Er steht für Exzellenz und Expertise“, betonte Regierungspräsident Klaus Tappeser im Rahmen seiner Festrede

Bei der zentralen Meisterbriefübergabe am 17. Mai 2023 im Bibliotheksaal des Klosters von Bad Schussenried überreichte Regierungspräsident Klaus Tappeser im Rahmen der Feierstunde die Meisterbriefe an die anwesenden 30 Meisterinnen. 37 Prüflinge haben die Prüfung bestanden.

Regierungspräsident Klaus Tappeser hob in seiner Begrüßungsrede die hohe berufliche Qualifikation der neuen Meisterinnen hervor. „Nehmen Sie Ihren Meisterbrief als Gütesiegel Ihres Könnens, aber auch als Zeichen der Verantwortung: Als Meister können Sie Zukunft gestalten. Sie können junge Menschen für Ihren Beruf begeistern“, so der Regierungspräsident. Er gratulierte den Jungmeisterinnen zu ihrem Erfolg und ermunterten sie, ihren Beruf mit Stolz auszuüben.

Regierungspräsident Klaus Tappeser dankte im Rahmen seiner Begrüßung allen, die sich an der Meisterfortbildung beteiligen, für ihr Engagement. Er richtete seinen Dank darüber hinaus an die Lehrkräfte der staatlichen und privaten Einrichtungen, die die Kandidatinnen auf die Meisterprüfung vorbereitet haben, sowie insbesondere auch an die ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfer, die immer wieder ihre berufliche Erfahrung und ihr praktisch fundiertes Wissen in die Prüfung einbringen.

In ihrem Festvortrag hob Prof. Dr. Astrid Klingshirn hervor, dass das Versorgungs- & Verpflegungsmanagement zu den Kernbereichen der Hauswirtschaft zählt. Für die Umsetzung sind Hausgeräte als Partner unabdingbar, um Prozesse effizient und den Qualitätsansprüchen entsprechend umzusetzen. Insbesondere die Ressourceneffizienz der Geräte steht derzeit im Fokus aller - von Kühlgeräten, über Gargeräte bis hin zu Geschirrspülmaschinen. Neben Geräteherstellern, die über die Geräteauslegung die Effizienz grundlegend definieren, haben Nutzerinnen und Nutzer einen erheblichen Einfluss: Knowhow und Nutzungskompetenz sind entscheidend. Bei der Weiterentwicklung der Geräte und der Information zur richtigen Nutzung kommt Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschaftern eine wichtige Expertenrolle zu.

Die Hauswirtschaft hat sich in der Dienstleistungsgesellschaft zu einem zukunftsorientierten und unverzichtbaren Berufsbild entwickelt. Hauswirtschaftliche Dienstleistungen sichern Lebenskultur und -qualität in allen Bereichen des Lebens. In Kindergärten sind hauswirtschaftliche Dienstleistungen ebenso wichtig wie diejenigen in Senioren- und Pflegeheimen, Kranken- oder Tagungshäusern. Kreativen Fachkräften bietet sich hier ein neuer und wachsender Markt. Auch landwirtschaftliche Betriebe mit zusätzlichen Tätigkeitsbereichen wie Hofladen, Direktvermarktung oder Beherbergung sind auf eine professionelle Hauswirtschaft angewiesen. Schließlich gibt es mit den über fünf Millionen Privathaushalten in Baden-Württemberg ein weiteres hauswirtschaftliches Zukunftsfeld.

Hintergrundinformation: Das Regierungspräsidium Tübingen ist landesweit für die Aus- und Fortbildung im Beruf Hauswirtschafter/in zuständig. Es organisiert daher auch die Meisterprüfung in diesem Beruf zentral für ganz Baden-Württemberg.

Im Prüfungsjahr 2022/2023 haben die Meisterprüfung für den Beruf Hauswirtschaft 37 Kandidatinnen bestanden. Der Meistertitel hat in unserer Gesellschaft nach wie vor einen hohen Stellenwert. Im Deutschen Qualifikationsrahmen steht der Meistertitel auf der gleichen Niveaustufe wie der Bachelorabschluss: Niveaustufe 6.

Um zur Meisterprüfung zugelassen zu werden, ist ein einschlägiger Berufsabschluss und Berufspraxis notwendig. In der Regel bereiten sich die angehenden Meisterinnen und Meister durch einen berufsbegleitenden Vorbereitungslehrgang auf die Prüfung vor.

Bei der Meisterprüfung werden neben Fachwissen Aufgaben aus den Bereichen geprüft, die in hauswirtschaftlichen Führungspositionen zentrale Bedeutung haben. Zu nennen sind insbesondere: Betriebswirtschaft, Analysieren von Betriebssituationen, Entwickeln und Umsetzen von Unternehmenszielen und Konzepten, Umsetzen der berufsbezogenen rechtlichen Vorgaben, Anwenden von Instrumenten des Qualitäts- und Kostenmanagements, Berufs- und Arbeitspädagogik sowie Mitarbeiterführung.

L 273, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Oberstadion und Unterstadion-Bettighofen **Vollsperrung im Baustellenbereich von Dienstag, 30. Mai bis voraussichtlich Mittwoch, 07. Juni 2023**

Ab Dienstag, 30. Mai 2023, lässt das Regierungspräsidium Tübingen auf einer Länge von rund 2,1 Kilometern den schadhafte Fahrbahnbelag der L 273 erneuern. Der Baustellenbereich erstreckt sich von den zwei Bushaltestellen bei der Raiffeisenbank in Oberstadion bis rund 60 Meter nach dem Ortsschild von Unterstadion-Bettighofen. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, ist die Fahrbahndeckenerneuerung bis Mittwoch, 07. Juni 2023, abgeschlossen.

Durch die Belagsarbeiten werden die Spurrinnen, Verdrückungen, massiven Rissbildungen sowie die offenen Quer- und Längsfugen beseitigt. Die Maßnahme dient der Verbesserung der Verkehrssicherheit und ist zur Substanzerhaltung der Straßeninfrastruktur erforderlich.

Die Kosten der Sanierung belaufen sich auf rund 320.000 Euro und werden vom Land getragen.

Verkehrsführung während der Sanierung:

Während dieser Maßnahme ist die L 273 im Baustellenbereich voll gesperrt. Der Verkehr wird von Oberstadion über Grundsheim nach Hundersingen auf die L 270 bis Emerkingen und von dort über die L 273 zurück nach Bettighofen geleitet. Der Verkehr von Bettighofen kommend wird entsprechend gegenläufig umgeleitet. Der Schwerverkehr wird um die in Hundersingen auf 16 Tonnen begrenzte Brücke, über Sauggart, Dieterskirch, Oberwachingen, Unterwachingen nach Emerkingen geführt. Das Regierungspräsidium bittet um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Behinderungen.

Hintergrundinformation: Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundene Verkehrsbeschränkung können im Internet unter www.verkehrsinfobw.de/Baustellen abgerufen werden

Zum Nachdenken:

Ehren wir die Freiheit!
Arbeiten wir für den Frieden!
Halten wir uns an das Recht!
Dienen wir unseren inneren Maßstäben.
(Richard von Weizsäcker)





Schmuckes Welterbe in Ach- und Lonetal am 4. Juni Veranstaltungen für Groß und Klein am UNESCO- Welterbetag

51 Denkmäler und Naturschutzgebiete in Deutschland hat die UNESCO als Erbe der Menschheit anerkannt. Am Sonntag, 4. Juni, dem UNESCO-Welterbetag, können Interessierte alle gleichzeitig entdecken – vor Ort sowie im Internet. Auch die Welterbestätte „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“ bietet am bundesweiten Aktionstag zwischen 11 und 17 Uhr ein spannendes Programm für die Besucherinnen und Besucher.

Bei verschiedenen Veranstaltungen erfahren diese unter dem Motto „Schmuckes Welterbe“, wie kreativ und kunstfertig unsere Vorfahren bereits vor 40.000 Jahren waren. Bei Führungen und Mitmachaktionen können Kinder und Erwachsene an den Fund- und Präsentationsorten erlebnisreich in die Welt der letzten Eiszeit eintauchen.

„Am UNESCO-Welterbetag wird das Leben unserer eiszeitlichen Vorfahren lebendig. Der diesjährige Schwerpunkt macht deutlich, dass schon vor tausenden von Jahren großen Wert darauf gelegt wurde, die eigene Persönlichkeit durch Schmuckstücke zu unterstreichen und zu erweitern – ein spannendes Thema, das gut zeigt, dass uns die Menschen von damals in einigen Punkten sehr ähnlich waren, sich ihre Lebensweise aber deutlich von unserem heutigem Alltag unterschied. Ich wünsche allen Interessierten viel Spaß dabei, das vielfältige Programm dieses besonderen Tages zu erkunden und darüber ein bedeutendes Kapitel der Menschheitsgeschichte zu entdecken“, sagte Iris Mann, Sprecherin der Arbeitsgemeinschaft Weltkultursprung.

Das Programm in der Region

Am **Hohle Fels** bei Schelklingen präsentiert das Eiszeitstudio der Universität Tübingen steinzeitlichen Zahnschmuck, der in der faszinierenden Hallenhöhle gefunden wurde. Kinder können kreativ werden und ihren eigenen Schmuck herstellen. Zudem finden stündlich Höhlenführungen statt.

Wer gerne zu Fuß unterwegs ist, kann an geführten Wanderungen zu den Höhlen **Geißenklösterle** und **Sirgenstein**, beide im Achtal bei Blaubeuren gelegen, teilnehmen. Die Touren führen entlang der neu angelegten Eiszeit Spuren und informieren über die ältesten Musikinstrumente der Welt und die Geschichte der Menschwerdung.

Das **Urgeschichtliche Museum in Blaubeuren** öffnet seine Steinzeitwerkstatt für kleine und große Eiszeitkünstler und lädt zum Basteln eines Steinamuletts ein. Außerdem werden Familienführungen zum Mitmachen im Museum angeboten.

Auch das Lonetal kann bei geführten Wanderungen entdeckt werden. Bei einer archäologisch-naturkundlichen Rundwanderung zur **Hohlenstein-Stadel Höhle**, dem Fundort des weltberühmten Löwenmenschen, erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer spannende Geschichten rund um die Grabungsfunde aus dem Lonetal.

Familien können einen Eiszeitjäger auf einer Erlebniswanderung zur **Bocksteinhöhle** begleiten. Auf dem Weg dorthin erzählt er vom Leben während der letzten Eiszeit und führt seine steinzeitlichen Jagdwaffen und Werkzeuge vor.

Der Programmflyer mit weiteren Informationen zu allen Veranstaltungen ist erhältlich unter www.weltkultursprung.de. Die Möglichkeit, alle deutschen **Welterbestätten digital** von zu Hause aus zu erkunden, bietet die gemeinsame Plattform www.unesco-welterbetag.de. Dort können sich Interessierte auch über die Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb und das breite Veranstaltungsangebot der teilnehmenden Stätten informieren.

Fotoaktion #WelterbeVerbindet

Ein besonderer Höhepunkt ist auch in diesem Jahr wieder der bundesweite Fotowettbewerb **#WelterbeVerbindet**. Gesucht werden Ansichten weniger bekannter Orte, Detailaufnahmen oder Einblicke hinter die Kulissen der Welterbestätten. Einsendeschluss ist der 4. Juni 2023. Ausführliche Informationen zum diesjährigen Motto der Fotoaktion und zu den Teilnahmebedingungen gibt es

unter www.unesco-welterbetag.de/fotoaktion. Die drei originellsten Bilder werden im Anschluss von einer Jury prämiert.

Weitere Informationen: www.weltkultursprung.de - www.unesco-welterbetag.de

Hintergrund

UNESCO-Welterbe

1.157 UNESCO-Welterbestätten in 167 Ländern weltweit machen die Geschichte der Menschheit und des Planeten erlebbar. 51 von ihnen befinden sich in Deutschland. Welterbestätten sind Zeugnisse vergangener Kulturen, künstlerische Meisterwerke und einzigartige Naturlandschaften. Der Schutz und Erhalt dieser Stätten liegt in der Verantwortung der gesamten Weltgemeinschaft. Seit 2005 wird der UNESCO-Welterbetag auf Initiative der Deutschen UNESCO-Kommission und des Vereins UNESCO-Welterbestätten Deutschland am ersten Sonntag im Juni begangen. Das diesjährige nationale Motto lautet „Unsere Welt. Unser Erbe. Unsere Verantwortung.“

Das UNESCO-Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“

Vor 40.000 Jahren schufen Eiszeitkünstler auf der Schwäbischen Alb in den Höhlen des Ach- und Lonetals bei Ulm die ersten figürlichen Kunstwerke und Musikinstrumente der Menschheit. Nirgendwo auf der ganzen Welt wurden bisher ältere vergleichbare Kunstgegenstände und Musikinstrumente gefunden. Im Juli 2017 verlieh die UNESCO sechs Höhlen und den umliegenden Landschaften in Ach- und Lonetal den Titel UNESCO-Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“.



Bildhinweise

Bild 1: UNESCO-Welterbetag 2023; Foto: Deutsche UNESCO-Kommission

Bild 2: Schmuckes Welterbe in Ach- und Lonetal; Foto: Geschäftsstelle Weltkultursprung

Bild 3: Fotowettbewerb #WelterbeVerbindet 2023; Foto: Deutsche UNESCO-Kommission



Agentur für Arbeit Ulm

Moderne Bewerbungen für Schülerinnen und Schüler

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Dienstag, den 6. Juni ein Online-Seminar mit dem Titel „Moderne Bewerbungen für Schülerinnen und Schüler“ an. Die Veranstaltung bietet Tipps für die Erstellung von Bewerbungsunterlagen und geht auf Besonderheiten bei Online-Bewerbungen ein. Dabei wird geklärt, wie man die perfekte Bewerbung schreibt, wie moderne Bewerbungen heute aussehen und wo die Unterschiede zwischen einer Online-Bewerbung, einer Bewerbung per Mail und einer klassischen Bewerbung liegen. Weiter gibt es Hinweise, wo man gute Bewerbungsvorlagen finden kann und was es sonst noch zu beachten

gibt. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 10:30 Uhr und ist auch für ganze Schulklassen geeignet.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Regionalzentrum Ulm, lädt am 27.06.2023 ein zur Informationsveranstaltung

Todesfall: Wie bin ich versorgt?

Wer bekommt Hinterbliebenenleistungen – wann und wie lange?

In welcher Höhe werden Hinterbliebenenrenten gewährt?

Welche Einkünfte werden auf die Rente angerechnet?

Was ist bei einer Wiederheirat zu beachten?

Ist das Rentensplitting die Alternative?

Diese und weitere Fragen erklären unsere Rentenexperten in allgemein verständlicher Form.

Die Informationsveranstaltung findet am Dienstag, 27.06.2023, 16 Uhr im

Regionalzentrum Ulm, Wichernstr. 10 (Bastei-Center), 89073 Ulm statt.

Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldungen sind erforderlich bis spätestens 23.06.2023 unter Tel.: 0731 920410, Fax 0731 92041-193, E-Mail: regio.ul@drv-bw.de

Auswärtige Vereine/Veranstaltungen

Musikverein Mundingen

Gottesdienst im Grünen

Am kommenden Montag, 29. Mai, findet ab 09.30 Uhr wieder der Gottesdienst im Grünen am Jägerhäusle statt (bei schlechtem Wetter in der Kirche). Im Anschluss an den Gottesdienst möchten wir Sie gerne zum Früschoppen bei Saiten- und Weißwurst in das Musikerheim einladen.

LandFrauenverein Obermarchtal und Umgebung

„Gemeinsam mehr erleben“

Am Mittwoch, 14.06.2023, fahren wir nach Stuttgart ins Musical und schauen uns „Tina Turner“ an. Davor machen wir Zwischenstopp beim Modemarkt Adler in Neckartenzlingen.

Abfahrt: 12.45 Uhr Untermarchtal / Infozentrum
12.50 Uhr Obermarchtal / Gasthaus Adler
12.55 Uhr Reutlingendorf / Haltestelle

Rückkehr: ca. 23.30 Uhr

Exkursion in die Heimat - LandFrauen on Tour

Damit wir die Herkunftsorte unserer Mitglieder kennenlernen, erkundigen wir die Gemeinden, nach und nach, unter „fachkundiger Führung“. Dieses Jahr steht Obermarchtal auf dem Plan.

Am **Freitag**, 04.08.23, treffen wir uns um 13.30 Uhr mit Bürgermeister Martin Krämer und lassen uns überraschen, was der Ort zu bieten hat.

Nähere Infos folgen. Bitte notiert euch den Termin!

Ich freue mich auf euch, Vorsitzende Andrea Fischer

Das Wichtigste in Kürze

Wo?

Schönstattzentrum Aulendorf
Marienbühlstraße 10
88326 Aulendorf

Kosten?

9-12 Jahre: 150€
13-16 Jahre: 170€
Die Überweisungsdaten erhalten Sie nach der Anmeldung.

Anmeldung

abteilung-oberland@gmx.de



Mehr Informationen:
Homepage: mjfoberland.jimdofree.com
Instagram: [mjfoberland](https://www.instagram.com/mjfoberland)

Schönstatt

Schönstatt, das ist ein Ort, eine Spiritualität, eine Bewegung, Katholisch, dynamisch, international, missionarisch. Wir, die Schönstattbewegung Mädchen/Junge Frauen (MJF) bieten Mädchen einen Raum, in dem sie ihre Identität entfalten können. Einen Raum, in dem sie wachsen können, der Halt gibt und die Möglichkeit bietet, eigene Sicherheit zu gewinnen. In diesem Bewusstsein wollen wir unsere Persönlichkeit mit Blick auf Maria entfalten. Jährlich bieten wir Ferienfreizeiten und Treffen an, die wir unter einem bestimmten Motto organisieren und durchführen. Durch Singen, Spielen, Theater, Gespräche, Tanz, Kreativität und gemeinschaftliche Aktionen wollen wir Kindern und Jugendlichen helfen, christliche Persönlichkeiten zu werden, die ihre Zukunft verantwortlich gestalten.



Ferien Freizeit

Für Mädchen im Alter von 9 - 15 Jahren

14.-18. AUGUST
2023

Anmeldung zur Ferienwoche

Name des Kindes: _____
Geburtsdatum: _____
Straße: _____
PLZ: _____
Wohnort: _____
Konfession: _____
E-mail: _____
Telefonnummer: _____

Unverträglichkeiten/Allergien/Medikamente
(Bitte alles angeben):

Meine Tochter möchte in ein Zimmer mit: _____

Unterschrift des Erziehungsberechtigten: _____

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass Ihre Tochter über die elterliche Haftpflichtversicherung versichert ist. Außerdem dürfen Fotos für Flyer und Soziale Netzwerke gemacht werden. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, widerrufen Sie dies bitte schriftlich bei der Anmeldung zur Ferienwoche. Vielen Dank!

Bist du dabei?

Bist DU bereit für fünf Tage voller Spaß, Action und neuen Herausforderungen? Dann bist du hier genau richtig. Erlebe mit vielen anderen Mädchen einzigartige Erlebnisse der Gemeinschaft, des Glaubens und der Lebensfreude!

Wir freuen uns auf DICH!



Gut zu wissen...

Du willst dabei sein, hast aber in den Sommerferien keine Zeit?

Wir haben die Lösung für dich!

Komm zur Ferienwoche auf die Liebfrauenhöhe in Rottenburg-Ergenzingen!

Pfingsten: 06.-10.06.2023

Hier triffst du auch auf bekannte Gesichter von den Ferienwochen in Aulendorf.

Für weitere Infos: 01516 8410720



Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Mündingen
89584 Mündingen
Tel. 07395-375 Fax: 07395-92066

E-Mail: pfarramt.mundingen@elkw.de

Wochenspruch am Pfingstfest (Sacharja 4, 6): Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth.

Sonntag, 28. Mai, Pfingstfest

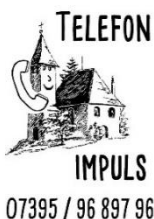
Gottesdienst um 9.30 Uhr mit Tauferinnerung in der Kirche.
Das Gottesdienstopfer ist für aktuelle Notstände weltweit bestimmt.



QR-Code um auf unserer Kirchen-Homepage zu landen!

Montag, 29. Mai, Pfingstmontag

Gottesdienst im Grünen um 10 Uhr am Jägerhäusle, zwischen Mündingen und Lauterach auf einer schönen Waldlichtung, das heißt auch Gottesdienst feiern zwischen Schmetterlingen und zwitschernden Vögeln. Zu diesem Gottesdienst, bei dem der Musikverein und der Kirchenchor mitwirken, laden wir Sie herzlich ein. Wir stellen einige Bänke bereit. Wie finden Sie den Gottesdienstplatz „Jägerhäusle“? Vom Musikerheim in Mündingen aus ist der Weg ausgeschildert. Es sind etwa 1,5 Kilometer beziehungsweise 15 bis 20 Minuten zu gehen. Außerdem finden Sie auf unserer Homepage einen Plan, um das Jägerhäusle zu finden <https://t1p.de/jaegerhaeusle>. Bei ungeeigneter Witterung feiern wir den Gottesdienst in der Kirche. Bei unklarer Witterung können Sie am Pfingstmontag ab 8 Uhr am Telefon im Pfarramt erfragen, wo der Gottesdienst stattfindet oder unter www.t1p.de/kirche-mundingen nachlesen. Auch der QR-Code führt zur Homepage unserer Kirchengemeinde mit dem Hinweis auf den tatsächlichen Gottesdienstort.



Impuls-Telefon

Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von zwei bis drei Minuten von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel wird am Freitag ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.

Pfarramt

Ab Dienstag, 30. Mai, bis einschließlich Sonntag, 2. Juni, befindet sich Pfarrer Markus Häfele im Urlaub. Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrer Philipp Gurski aus Münsingen, Telefon 07381 2239.

Vorschau für kommende Woche: Abendgottesdienst am Sonntag

Kommende Woche findet wieder ein Abendgottesdienst statt. Am Sonntag, 4. Juni, feiern wir um 19 Uhr in der Kirche. Ganz herzliche Einladung zu diesem Abendgottesdienst. Möchten Sie vorher Bescheid wissen, ob wir den Abendgottesdienst im Pfarrgarten oder in der Kirche feiern, dann informieren wir am Tag des Gottesdienstes ab 16 Uhr auf unserer Homepage unter www.t1p.de/kirche-mundingen und unter der Nummer von Pfarrer Häfele unter 0151 22533500 im WhatsApp-Status über den Gottesdienst-Ort. Oder Sie rufen unter dieser Telefonnummer an. Dafür entfällt der Gottesdienst in Mundingen am Sonntagmorgen.



Gemeindeausflug nach Tübingen am 17. Juni

Am Samstag, 17. Juni, wollen wir mit einem Reisebus einen Gemeindeausflug nach Tübingen machen. Wir fahren nach Tübingen und entdecken die Altstadt mit ihren steilen Staffeln, engen Gassen und spitzen Giebeln. Am Vormittag steigen wir auf den Kirchturm der Stiftskirche und schauen uns die Stadt im Überblick an. Nach einem kurzen Impuls und einem gemeinsamen Lied in der beeindruckenden Stiftskirche gibt es reichlich Gelegenheit, den mittelalterlichen Stadtkern zu erkunden. Für Kinder und alle die Lust haben, gibt es ein Spiel, mit dem sich Besonderheiten der quirligen Studentenstadt entdecken lassen. Anschließend entdecken wir vom Stocherkahn aus die herrlichen Fachwerkhäuser entlang des Neckars. Der Gemeindeausflug eignet sich für Menschen aller Generationen.

Kosten für Erwachsene 25 Euro, für Kinder 15 Euro. Ab sofort kann man sich im Pfarramt anmelden.

Ihr Pfarrer Markus Häfele und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mundingen

Anzeige

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Wir laden unsere Mitglieder, Kunden und Geschäftsfreunde herzlich ein.

Am 27. Juni 2023 um 19.30 Uhr, Lindenhalle Ehingen. (Einlass ab 18:15 Uhr)

Für eine gute Planungssicherheit **bitten wir um Ihre persönliche Anmeldung bis zum 07. Juni 2023** per Telefon (07391 5005-0), mail: generalversammlung@vrbankabd.de oder persönlich in Ihrer Geschäftsstelle.

Vor Beginn der Versammlung reichen wir Ihnen einen Imbiss.

Bitte melden Sie sich an!